

## Veranstungsbericht: 21. Arthroskopie- und Diagnostikkurs in Wolkenstein

Vom 17. bis zum 24. Februar 2024 hatten wir, Felix Boenke und Daniel Güray, die einmalige Gelegenheit, am 21. Arthroskopie- und Diagnostikkurs in Wolkenstein im Grödener Tal teilzunehmen. Als AGA-Students wurden wir zu dieser renommierten Veranstaltung eingeladen und durften an einem facettenreichen Programm teilhaben, das von namhaften Experten auf dem Gebiet der Arthroskopie und muskuloskelettalen Bildgebung geleitet wurde.

Schon der erste Tag begann mit einer inspirierenden Vortragsreihe zum Thema Kniegelenk, in der wir faszinierende Einblicke in die Welt der MRT-Bildgebung und Behandlungskonzepte bei verschiedenen Knieverletzungen erhielten. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Themen und die Möglichkeit, führende Experten aus verschiedenen Ländern zu hören und sich mit ihnen auszutauschen.



Mitte: Es konnte jeden Tag an drei digitalen Virtamed-Arthroskopiesimulatoren der Umgang mit der Winkeloptik, sowie die Instrumententriangulation geübt werden.

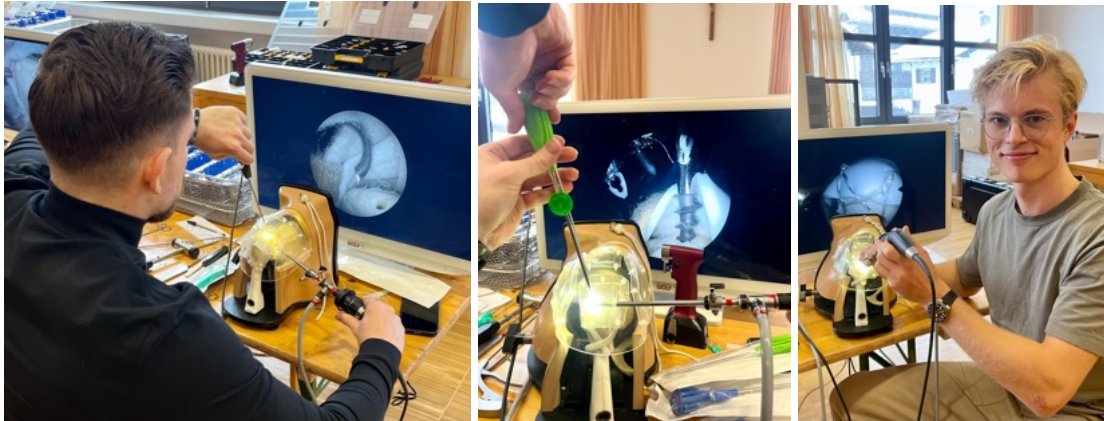
Rechts: Felix Boenke, Prof. Roland Becker, Daniel Güray (v.l.n.r.)

Die folgenden Tage waren geprägt von intensiven Arthroskopie-Kursen am Vormittag, bei denen wir unter Anleitung erfahrener Instruktoren verschiedene Operationstechniken an Modellen üben konnten. Wir hatten die Möglichkeit, Operationstechniken der Rotatorenmanschettenrekonstruktion, Labrumstabilisation, VKB-Ersatz und Meniskusnaht am Modell zu erlernen und zu verfeinern. Besonders herausfordernd, aber auch lehrreich, war das Üben am Virtamed-Arthroskopiesimulator, der realistische Szenarien für die Arthroskopie bietet und uns erlaubte, unsere Fertigkeiten in einem sicheren Umfeld zu verbessern.

Die Abendvorträge waren ebenso informativ wie abwechslungsreich und behandelten eine Vielzahl von Themen rund um die Arthroskopie und Diagnostik. Besonders spannend waren die Diskussionen über aktuelle Entwicklungen in der Bildgebungstechnologie und neue Therapieansätze für verschiedene Gelenkprobleme.

Ein persönlicher Höhepunkt des Programms war der innovative Vortrag "Genicular artery embolization for Knee Osteoarthritis", der einen vielversprechenden Ansatz zur Behandlung von Kniegelenkarthrose beleuchtete. Dieser Vortrag gab uns Einblicke in neue

Therapiemöglichkeiten und regte zu Diskussionen über zukünftige Entwicklungen auf diesem Gebiet an.



Jeden Tag konnten am Modell Operationstechniken geübt werden, hier links die Labrumstabilisierung und Mitte / rechts die Rotatorenmanschettennaht in Double Row Technik.

Die Industrieausstellung bot zudem die Gelegenheit, innovative Produkte und Technologien kennenzulernen und sich über die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Orthopädie und Arthroskopie zu informieren.

Insgesamt war der Arthroskopie- und Diagnostikkurs in Wolkenstein eine äußerst bereichernde Erfahrung für uns. Wir konnten unser Wissen erweitern, praktische Fertigkeiten verbessern und wertvolle Kontakte knüpfen. Ein besonderer Dank gilt den Veranstaltern Prof. Becker, Prof. Klein, PD Nebelung und Prof. Zanetti sowie allen beteiligten Instruktoren, die zu einem reibungslosen Ablauf und einer inspirierenden Atmosphäre beigetragen haben.

Felix Boenke und Daniel Güray